

An das
Bundesministerium für Finanzen
Johannesgasse 5
1010 Wien
GZ: BMF- 010200/0019 - VI/1/2015
Per E-Mail an
e-Recht@bmf.gv.at
begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at



**ÖSTERREICHISCHE
BUNDES-SPORTORGANISATION**

1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12
Tel.: 01 / 504 44 55
Fax: 01 / 504 44 55-66
E-mail: office@bso.or.at
<http://www.bso.or.at>
ZVR 428560407

Wien, 5. Juni 2015/KS

S t e l l u n g n a h m e
der
Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)
zum vorliegenden Begutachtungsentwurf
betreffend
Steuerreformgesetz 2015/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation, die Dachorganisation und Interessensvertretung des österreichischen organisierten Sports, erlaubt sich, fristgerecht zum Entwurf eines Steuerreformgesetzes 2015/2016 (Ministerialentwurf des BMF vom 19. Mai 2015, GZ BMF- 010200/0019 - VI/1/2015) wie folgt Stellung zu nehmen:

Im Steuerreformgesetz 2015/2016 ist im Bereich des Umsatzsteuergesetzes ein reduzierter Steuersatz auf Eintrittsberechtigungen von Sportveranstaltungen von 13% vorgesehen. Damit sollen in Hinkunft sportliche Veranstaltungen in Bezug auf die umsatzsteuerliche Behandlung mit anderen Eintrittsberechtigungen, zum Beispiel im kulturellen Bereich, gleichgestellt werden.

Artikel 4

Änderung des Umsatzsteuergesetzes 1994

Das Umsatzsteuergesetz 1994, BGBl. Nr. 663/1994, zuletzt geändert durch das Budgetbegleitgesetz 2014, BGBl. I Nr. 40/2014, wird wie folgt geändert:

§10 wird wie folgt geändert:

b) Abs. 3 lautet:

„(3) Die Steuer ermäßigt sich auf 13% für...

12. die Eintrittsberechtigungen für sportliche Veranstaltungen.“



Die Österreichische Bundes-Sportorganisation begrüßt die geplante Reduktion des Umsatzsteuersatzes auf 13% für Eintrittsberechtigungen bei sportlichen Veranstaltungen. Damit wird einem langjährigen Anliegen des Sports positiv Rechnung getragen.

Für die Österreichische Bundes-Sportorganisation:

Herbert Kocher
Präsident

Mag. Herbert Houf eh
stv. Vorsitzender Finanzausschuss

Mag. Barbara Spindler-Oswald, MBA
Geschäftsführerin

Mag. Ulrich Zafoschnig
Vorsitzender Rechtsausschuss